



Tiefbauspezialist*in - Tunnelbautechnik (Lehrberuf) - Lehrzeit: 4 Jahre

Berufsbeschreibung:

Tiefbauspezialist*innen im Schwerpunkt Tunnelbautechnik arbeiten für Bauunternehmen in unterschiedlichen Tunnelbauprojekten. Sie verrichten Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Tunnelvortrieb im Rahmen der Neue Österreichische Tunnelbaumethode. Dafür richten sie Baustellen ein und sichern diese ab. Sie erstellen Baugruben und Künetten und treiben die Tunnel mithilfe von Tunnelbaumaschinen voran. Sie stellen Schalungen und andere Bauteile her und stellen Spritzbeton her und bringen diesen auf Stahlgitterbögen auf. Tunnelbauspezialist*innen lesen Baupläne und Bauskizzen, vermessen einfache Gelände, dokumentieren die Vermessungsarbeiten und stellen den Einsatz des Materials und der Geräte fest.

Tunnelbautechniker*innen arbeiten auf unterschiedlichen Baustellen im Team mit Planer*innen, Vorarbeiter*innen, Polier*innen, Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften aus anderen Bereichen des Bauwesens.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Tiefbauspezialist*innen im Schwerpunkt Tunnelbautechnik arbeiten in Unternehmen, die Tunnel und Stollen oder andere Hohlräume herstellen. Sie führen einzelne Tätigkeiten im Rahmen des konventionellen Tunnelvortriebs auf Grundlage des Tunnelbauverfahrens Neue Österreichische Tunnelbaumethode (NATM) aus.

Zu Beginn ihrer Tätigkeit lesen sie Pläne und Skizzen, vermessen das entsprechende Gelände (auch) mit digitalen Vermessungsgeräten, dokumentieren die Vermessungsarbeiten, richten und sichern die Baustelle ab. Für das Abschlagen oder Sprengen des Gesteins (oder anderer Materialien) verwenden sie unterschiedliche Baumaschinen und Geräte.





Sie sind auch daran beteiligt, Abschlagslängen festzulegen und entsprechende Mittel zur Sicherung und zum Stützen des Gebirges auszuwählen und einzubauen. Sie sichern das Material ab, stellen für die Verbindung von Gebirge und Betonschalen Spritzbeton her und bringen diesen auf Stahlgitterbögen auf. Das abgetragene Material (Schutterung) laden sie auf Transport- und Ladegeräte wie z. B. Bagger und Kipper und transportieren es ab.

Tiefbauspezialist*innen im Schwerpunkt Tunnelbautechnik stellen außerdem Schalungen für Bauteile aus Beton und Stahlbeton her, aber auch andere Bauteile und Bauwerke wie Spritzbetonschalen, Stützmittel, Fundamente, Entwässerungs- und Drainageanlagen, und passen diese je nach Bedarf an.

Sie pflegen und warten Untertagebaumaschinen und prüfen, ob sie fahrbereit sind. Bei der Ausführung all ihrer Arbeiten berücksichtigen sie einschlägige Sicherheitsvorschriften und Umweltstandards.

WICHTIGELINKS:

- ❖ **Mehr Informationen zu diesem Lehrberuf:**
<https://www.bic.at>
- ❖ **Welcher Betrieb bildet in meinem Wunsch-Lehrberuf aus?**
<https://www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht>
- ❖ **Offene Lehrstellen:**
<https://www.wko.at/lehrstellen>
<https://www.industriekarriere.at>
<https://www.tourismusdrin.at/lehrbetriebe-im-tourismus/>
- ❖ **Lehrlingseinkommen:**
<https://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>
- ❖ **Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Lehrabschlussprüfung:**
www.bildungderwirtschaft.at
- ❖ **Schnupperplattform:**
<https://www.kaernten-schnuppert.at>





Test- und Ausbildungszentrum, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Koschutastraße 3
Tel.: 059434 958, E-Mail: taz@wifikaernten.at